

Rudolf Steiner-Archiv  
am Goetheanum

376

Zweig - Vortrag

gedruckt

von

Dr. Rudolf Steiner,

gehalten am 14. November 1920 in Stuttgart.

Meine lieben Freunde !

In den Betrachtungen, die wir hier angestellt haben, wurde von den verschiedensten Seiten her charakterisiert, mit welchen Wirkungskräften der menschlichen Entwicklung man sich bekannt machen muss, wenn man richtig verstehen will dasjenige, was heute geschieht, was vor allen Dingen in der gegenwärtigen katastrophalen Zeit <sup>ist</sup> hineingeführt hat, wenn man sich richtig hinstellen will zu einem kraftvollen Wirken im Sinne eines wirklichen Menschheitsfortschrittes. Es wird ja eben leider viel zu wenig Augenmerk darauf gerichtet, wie sich die wirkenden Kräfte in der Menschheitsentwicklung in der neuesten Zeit gegenüber verhältnismässig gar nicht so lange zurückliegenden Zeitläuften verändert haben.

Ich darf vielleicht auch heute noch einmal ausgehen von der grossen Katastrophe der letzten Jahre, gerade um hinzulenken auf dasjenige Ereignis, auf das ich mit einigen Worten am Schluss der letzten hier gehaltenen Betrachtungen hinge-



## Zu dieser Ausgabe

Der Vortrag wurde am 14. November 1920 in Stuttgart für Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft gehalten. Dieser Ausgabe liegt die vom Stenografen gefertigte Klartextübertragung zugrunde (s. Faksimile, erste Seite, S. 51).

Der erste Druck dieses Vortrags erfolgte 1961 in: *Blätter für Anthroposophie* (13. Jahrg., Nr. 12) – von Hans Erhard Lauer herausgegeben – unter dem Titel: *Der Uebergang vom luziferischen in das ahrimanische Zeitalter und das kommende Christusereignis*. Der Vortrag ist auch in der Rudolf Steiner Gesamtausgabe erschienen: Rudolf Steiner, *Gegensätze in der Menschheitsentwicklung* (GA 197). In Bezug auf die Unterlagen ist dort zu lesen (Ausgabe 1996, S. 213): «Textgrundlagen: Die Vorträge wurden von verschiedenen Stenographen mitgeschrieben. Die Namen der Mitschreibenden sind nicht überliefert. Der Text folgt den im Archiv der Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung vorliegenden Übertragungen in Klartext, wie sie von den Stenographen besorgt worden sind.»

Um die Lektüre einer breiteren Leserschaft zugänglich zu machen, sind manche Wörter, die nicht jedem geläufig sein dürften, in Klammern erläutert worden, z. B. konstatieren (feststellen), taxieren (einschätzen/beurteilen), Hypochondrie (Trübsinn/Schwermut).

Der Titel dieser Ausgabe sowie das Inhaltsverzeichnis stammen vom Redakteur. Auf der Webseite der *Rudolf Steiner Ausgaben* kann der Leser die vollständige Klartextnachschrift faksimiliert einsehen.